



Die Bereiche 19-21 (Sonderbauflächenausweisung für regenerative Energien – Windkraft) sind hier die konfliktreichsten Punkte. Die Gemeinsame Landesplanung kündigt in ihrer Stellungnahme die Untersagung der Planung an, da die dargestellten Flächen außerhalb der geplanten Windeignungsgebiete liegen und somit den Zielen der Raumplanung entgegen stehen. Die Untersagung betreffe die Fortführung des laufenden Änderungsverfahrens zum FNP Bestensee. Damit wären auch alle anderen FNP-Änderungsbereiche betroffen.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Herauslösung der Bereiche 19 – 21 aus dem laufenden Verfahren, um die anderen Änderungsbereiche des FNP nicht zu gefährden. Es wird ein separates Änderungsverfahren für die Windkraftflächen angedacht.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt, die Beschlussvorlage zur Abwägung und erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der TÖB's für die GV vorzubereiten. Die Unterlagen werden in kompletter Form nur an die Fraktionsvorsitzenden weitergereicht.

#### **TOP 4**

##### **Teileinziehung Hofjagdweg zwischen B 246 und Ortseingang Krummensee**

Aufgrund der geringen Ausbaubreite von 3,50 m soll für den „Hofjagdweg“ in dem Abschnitt zwischen B 246 und dem Ortseingang Krummensee ein Durchgangsverbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t gelten.

Ausnahmegenehmigungen gelten bzw. können erteilt werden für Fahrzeuge mit Sonderrechten bzw. für Anlieger.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt, die Beschlussvorlage für die GV vorzubereiten.

#### **TOP 5**

##### **Sonstiges**

- 2 neue Bushaltestellen werden an der B 179 im Ortsteil Pätz eingerichtet: am Wald vor der Waldkita sowie in der Nähe des TBZ-Einganges; hierfür wurden Fördermittel beantragt, der Bewilligungsbescheid über 15.000 € Fördermittel wird laut Auskunft des Landkreises nächste Woche erwartet. Die Gesamtbaukosten betragen 20.000 €

FL: Das Ordnungsamt wird noch einmal gebeten, zur Sicherheit der Kinder eine entsprechende Beschilderung zu veranlassen. Es wird Rückinfo an den Bauausschuss erbeten.

- Angebote für den Ausbau des letzten Abschnittes der Bachstraße wurden eingeholt, der Ausbau ist wahrscheinlich aus haushaltstechnischer Sicht in diesem Jahr nicht mehr möglich.
- zum Rathaus: eine Machbarkeitsstudie, die verschiedene Varianten des Um-, Aus- oder Neubaus beleuchtet, soll beauftragt werden mit dem Ziel, den Gemeindehaushalt weniger zu belasten.
- Straßenbau: zum nächsten/evtl. auch übernächsten Bauausschuss werden die Planungsbüros eingeladen, um die im Jahr 2014 geplanten Ausbauquartiere vorzustellen.

Der öffentliche Sitzungsteil wird um 20:40 Uhr beendet. Es folgt der nichtöffentliche Sitzungsteil.